

alda / etliche Fürstliche Personen in herrlichen Marmolsteinern Gräbern ligen.

### Sudercöping / Sudercopia.

Eine Statt in OstGothen / da man feines Gewerb / vnd Handel treibet. In theils teutschen Reißverzeichnussen wird sie Sur: vnd Saurcöping genand / weils vielleicht derselben Verfasser / die Aussprach nicht recht eingenommen haben. Theils Landtaffeln nennens Sodercöping / vnd gemelte Verzeichnussen einen vnbeschlossenen / oder offenen Orth / so ein Wasser habe / darauff man in die offenbahre See kommen könne / vnd seye daran ein hoher Fels / wie ein Maur. Nicht weit von Sudercöping / sagt Olaus Magnus lib. 2. c. 31. seyn Crystallstein / in sechseckichter Form / so in faust- vnd fingersGröße / herab hangen. Chytræus schreibet lib. 9. daß die Lübecker Anno 1522. dem Gustavo Erici, bald hernach König / 9. Schiffe zu Hülf geschickt / die zu Sudercöping den 7. Brachmonat kommen / in welcher Statt / so 22. Schwedischer Meilen von Upsal gelegen / damaln er Gustavus gewest seye. Hermann Hamelmann /